

Hannover im März 2018

Einladung zum Stadtteilforum Linden-Süd

Liebe Lindenerinnen, Lindener und am Stadtteilforum Interessierte,
wir laden Sie/euch ganz herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am

**Donnerstag, den 5. April 2018, 19.30 Uhr,
im Café Allerlei, Allerweg 7**

Tagesordnung

1. Aktuelles und Berichte zum Geschehen im Stadtteil (Neuigkeiten zum Treffpunkt Allerweg, Europäischer Nachbarschaftstag 25.05.2018, 10 Jahre Deisterkiez...)
2. Schwerpunktthema zum Jahresmotto -Wir leben Vielfalt-: „Grundlagen von Asylrecht und Asylverfahren“, Mona Balsters, Flüchtlingsbüro Hannover

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zum informellen Austausch im Café Allerlei eingeladen. Das Café schließt um 22 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 01.03.2018

Aktuelles und Berichte zum Geschehen im Stadtteil

- Zur nächsten Bezirksratssitzung am 7.3.18 wird ein **Änderungsantrag** vorgelegt zum Antrag zur „**Ertüchtigung der Radwegeverbindung von Linden nach Ricklingen** – Streckenabschnitt zwischen Ricklingerstraße/Deisterstraße und Fischerhof“ der Bezirksratsfraktion der Grünen. Das STF spricht sich dafür aus, die umliegenden Radwege zu ertüchtigen und nicht die Ricklinger Straße, die zudem zwischen Allerweg und Plinkestraße eine Spielstraße ist. Zudem sollte besser die z.T. unterbrochene Radwegführung am Stadtteilpark Linden-Süd ertüchtigt werden.
- Carsten Tech/QM wird an der nächsten Bezirksratssitzung teilnehmen, um nach den weiteren Schritten der Verwaltung bzgl. Umbau Hinterhaus Allerweg nachzufragen.
- Die **AG Kinder + Jugend Linden-Süd** hat sich bei ihrem Treffen am 8.2. u.a. dem Thema Rassismus gewidmet. Die Ergebnisse sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die AG Kinder und Jugend schließt sich dem Jahresmotto „Wir leben Vielfalt“ an und setzt es im JuKiKS um: Thema ist Weltreise und das JuKiKS-Programm ähnelt einem Reisepass, in dem für die Teilnahme an Angeboten Stempel gesammelt werden können. Für die meisten Stempel gibt es einen Preis.
- **Anmeldeschluss für JuKiKS-Aktionen: 15. März 2018.** Erstmals wird es eine URL geben (www.jukiks.de) und einen QR-Code im Programmheft.

- Für den **Europ. Nachbarschaftstag** am 25.5. nimmt Carsten Tech ab sofort Anmeldungen von Aktionen entgegen.
- Der **Quartiersfond** unterstützt zwei Aktionen: Die „Chai Time“ ist ein Angebot für alle Menschen aus dem südasiatischen Raum und daran interessierte im Café Allerlei. Der QF fördert dieses Angebot mit 900,- EUR. Connecting Art ist ein Kunst-Kultur-Projekt für Kinder + Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahre im JZ Posthornstraße, das in Kooperation mit Stadtteilakteuren (NW Lebenskunst, Companie Fredeweß u.a.) umgesetzt werden soll. Zuschuss 1.000 EUR.
- Das Netzwerk Lebenskunst sucht weiter nach Menschen aus dem Stadtteil, die den Verein in der Organisation und Vorstandarbeit unterstützen! Ab 15.2. wird Helmut Lülff den Vorstand aktiv unterstützen und freut sich sehr über weitere Mitaktive.
- Am 18.3. findet im **Normal in Linden** ein klassisches Konzert mit Studierenden der Musikhochschule Hannover statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Eintritt frei. 15 bis 17 Uhr.
Neu im Programm: **10 Minuten Lebenshilfe** am 22.3. 19 bis 20.30 Uhr. Zwei Rednerinnen oder Redner haben genau 10 Minuten Zeit, etwas über sich oder die Lebenshilfe Hannover zu erzählen. Danach können Fragen gestellt werden.
Aktuelles Programm des NiL unter: <http://lebenshilfe-hannover.de/programm-aktuell-normal-in-linden-nil-2/>

Stadtteilakteure stellen sich vor: Peter Hoffmann-Schoenborn vom Wirtschaftsforum des Vereins Lebendiges Linden

Der Verein Lebendiges Linden wurde vor über 25 Jahren gegründet, um eine positive Entwicklung für den Stadtteil anzustoßen. Leitidee ist es, den Stadtteil zu verstehen, um zu bewahren oder auch ggf. zu verändern. Dazu gehört es die Geschichte zu kennen, die Ist-Situation zu dokumentieren und gemeinsam zu gestalten. Das Wirtschaftsforum verbindet den Verein mit den Gewerbetreibenden in den drei Stadtteilen, d.h. ihren Standortgemeinschaften. Das Wirtschaftsforum trifft sich 3 Mal pro Jahr. Mit dem Blick auf Linden-Süd stellt Peter Hoffmann-Schoenborn die aktuell einzigartige Entwicklung fest, die sich durch die Freiflächenentwicklung, Umnutzung bestehender Gebäude (Hanomag, Hautklinik, Bunker usw.) und Sanierung ergibt. Wie können wir diese neuen NachbarInnen in den Stadtteil integrieren? Wie können wir auf diese Entwicklungen, denen kein zentrales städtisches Planungskonzept zugrunde liegt, reagieren? Linden-Süd verfügt mit dem Stadtteilforum und dem Quartiersmanagement (Struktur, Handlungsprogramm), seiner Vielfalt an Akteuren, seiner Erfahrung in der Beteiligung und Aktivierung der BewohnerInnen über eine sehr gute Grundlage. Das Wirtschaftsforum begrüßt eine Zusammenarbeit z.B. in der Diskussion über die Quartiersentwicklung (Mein Hannover 2030), der Gestaltung einer „Lindener-Entdeckertags“ (31.03.2019) oder anderen (aktuellen) Themen. Zudem bittet es um Information bei Firmenjubiläen oder Firmenschließungen (Dokumentationszwecke).

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist? Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an **jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Café Allerlei im Allerweg 7**. Wir freuen uns!

Sie möchten in den Verteiler des Stadtteilforums aufgenommen werden?

Kontakt: Marit Kukat (info@stadtteilforum-linden-sued.de) oder Carsten Tech/ Quartiersmanagement Linden-Süd (carsten.tech@hanova.de).